

**Merner  
Marjasser**

**14. Jahrgang  
Januar 2023**



**Dorf-  
schelle**

## **Rund um Fastnacht in Mernes 2023**

Folgende Termine dürfen vorgemerkt werden:

- 10. Februar 2023 Theaterabend
- 11. Februar 2023 Theaterabend
- 17. Februar 2023 Frauenfasching
- 21. Februar 2023 Kinderfasching

Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit unserer Vereinsgemeinschaft durchgeführt.

### **Kartenvorverkauf für die Theaterabende am:**

Freitagnachmittag, den 3.2.2023, 16.00 - 17.00 Uhr

Samstagsvormittag, den 4.2.2023, 10.00 - 11.00 Uhr

### **Kurz zum Frauenfasching am Freitag, den 17.2.2023**

Wir würden uns noch über Beiträge freuen. Welche Frauen haben noch Lust in einer kleinen Gruppe oder auch alleine einen kleinen Sketsch, gespielten Witz, ein Lied oder irgend etwas anderes Lustiges beizutragen? Wer mitmacht, kann sich bei Elisabeth Dietz (Tel. 1374) melden.

Die nächste Dorfschelle erscheint  
am 01. Februar 2023.  
Beiträge bitte bis **20. Januar** an  
[dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de).

#### **Bankverbindung**

Vereinsgemeinschaft Mernes  
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325  
87 BIC: GENODEF1LSR

#### **Matthias Schaeffer**

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8  
Tel. 0 66 60/3 71 69 30  
Fax 0 66 60/3 71 69 35  
Mail: [info@schaeffer-stb.de](mailto:info@schaeffer-stb.de)

**kistner**  
*Partyzelte und Getränkehandel*

# Einladung

zu

*Geschichten rund ums neue Jahr*

mit

Erzählerin Athena Schreiber

in Mernes „Im Sportlerheim“

Mittwoch – 11. Januar 2023

Beginn 15.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Frauen  
und auch Kinder sind willkommen

Gerne holen wir Euch auch zu Hause ab!

Telefon: 06660-1311



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

**WOLF**

**Fliesengestaltung**

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33

**power** *live*  
**Computer**  
*Stephan Streicher*



## Kath. Kirchengemeinde

### Gottesdienstzeiten im Januar

<b>Sonntag, 1.1.23</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 18.1.23</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 4.1.23</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Samstag, 21.1.23</b>	<b>18.00 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Sonntag, 8.1.23</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 25.1.23</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe m. Sternsinger-Aussendung		Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 11.1.23</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 29.1.23</b>	<b>9.00 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Samstag, 15.1.23</b>	<b>18.00 Uhr</b>		
Heilige Messe, Kirchengang des Musik- und Gesangvereins Edelweiß			

## Neues aus der Kita St. Bonifatius Mernes

### Kita Bonifatius/Mernes begrüßt den Advent

Zur Einstimmung in den Advent hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Eltern und Geschwister, auf das Gelände des Sportlerheims eingeladen. Mit einem Lichtertanz und dem Theaterstück „Weihnachten im Winterwald“ wurde der Advent begrüßt. Wenn auch der „Lichterweg“, wegen des Regens, ausfallen musste hatten doch alle ihren Spaß. Es wurde das von den Eltern mitgebrachte Essen verpeist und die warmen Getränke genossen. Nun konnte die besinnliche Zeit beginnen.



## DRUCKSACHE

GRAFIK PRINT VEREDELUNG  
Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund  
Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60

## Massagen & Yoga mit Herz...

Christine Müller  
Winterwald 5  
65625 BSS-Marnow  
06660 / 93500



## Plan für das Jahr 2023

Allen ein frohes, gutes neues Jahr und möglichst normale Wetterverhältnisse, ohne eine ausgeprägte Trockenphase, ohne Unwetter und ohne Temperaturrekorde. Wir hoffen, dass sich unsere Ökosysteme nicht weiter verschlechtern und der Artenrückgang zumindest bei uns vor der Haustüre nicht fortschreitet.

Um das gegenwärtige bei uns vorkommende Pflanzen- und Tiervorkommen zu schützen und zu erhalten werden wir wieder nach Kräften gewisse Standardarbeiten durchführen. Die Infoabende sowie die NAJU-Treffen werden beibehalten. Die Aktivengruppe, deren Arbeit mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist, bleibt ein wichtiger Bestandteil des Naturschutzes in unserer Heimat. Neue Aufgaben kamen hinzu und werden auch in 2023 engagiert fortgeführt. So unterstützt unsere kleine NABU-Gruppe im Rahmen einer Kooperation einen aktiven Steinbruch in der Gemeinde Sinntal bei der Biotop- und Artenpflege seltener Amphibien, Insekten und Vögeln. Des Weiteren werden wir an dem im letzten Jahr erworbenem Grundstück im Steinbachsgrund mit ersten Biotoparbeiten beginnen. Die auf fünf Jahre mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) vereinbarte Planung hierzu beinhaltet das Anlegen von Tümpeln, eine Förderung der Artenvielfalt über gewisse Pflanzen und eine Hecke, sowie das Erstellen von speziellen Sommer- und Winterquartieren. Fi-



nanziert wurde der Kauf des Grundstücks und werden die anstehenden Maßnahmen durch Gelder der UNB. Dem Ganzen vorausgegangen war eine konzeptionelle Aufgabenbeschreibung sowie Abstimmung mit der UNB.

Schwierig gestaltet sich die Gewinnung jüngerer Naturfreunde zu Aktionen und für den Vorstand, worüber wir uns seit Jahren Gedanken machen und bisher zu keiner Lösung gekommen sind. Liegt es vielleicht an den Aktivitäten bzw. Themen, gibt es andere Vorstellungen. Mit einem Tag der offenen Tür in 2023 wollen wir u.a. deshalb unsere Aktivitäten vorstellen und Interesse am Natur- und Artenschutz wecken. An moralischer und finanzieller Unterstützung durch junge Leute fehlt es nicht, diese besteht über Einzel- und Familienmitgliedschaften, die uns sehr freuen. Uns bedrückt die langsam fortschreitende Überalterung in unserem allumfassenden Wirken.

NBG  
Reiner

### Singender, klingender Advent

Im warmen Kerzenschein fanden nach monatelangen Proben endlich unsere Adventskonzerte in der Kirche in Mernes und in der evangelischen Kirche in Marjoß statt. Mit dem neu einstudierten „O come, o come, Emmanuel“, einem gregorianisch wirkenden Gesang, wurden die Konzerte eröffnet, bei denen in Mernes zwischen den neuen und alten Liedern von Rita Weismantel und Monika Pitzschel Gedanken zum Advent vorgetragen wurden. In Marjoß übernahmen für unsere liebe Rita dann Frank Arnold und Lukas König neben Monika Pitzschel die Moderation. Im weiteren Verlauf erklangen „Ubi caritas“, später „Ave Maria“, „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Je Angel Gospodov“. Das Licht der Merneser Kirche wurde nun ein wenig gedämpft, nur die Kerzen und unsere Leselampen leuchteten noch. Denn jetzt ging es weiter mit „Es wird schon glei dumpa“ und „Die Nacht“. Bei „Advent ist ein Leuchten“ und „Adeste Fideles“ wurde es dann wieder heller und auch bei „Tochter Zion“ brannte etwas mehr Licht, damit die Gemeinde gemeinsam mit uns singen konnte. Zum Abschluss sangen wir „Denn es ist



Weihnachtszeit“, „We wish you a merry Christmas“ und nach einem wunderbar gesungenen Solo unseres Dirigenten, Felix Zieseniß, schließlich das „Trommellied“. Auch Pfarrer Göller sprach noch ein paar Worte und rief zum gemeinsamen Gebet auf. Leider blieb die Heizung am nächsten Tag in der Kirche in Marjoß aus, die trotz allem recht gut besucht war. Auch dieses Konzert im Kerzenschein kam bei unseren Zuhörern sehr gut an. Schon wenige Tage später feierte der Ge-

Holzstudio  
**DESCH**  
Kompetenz in Holz



sangs- und Musikverein die gemeinsame Weihnachtsfeier bei leckerer Gulaschsuppe und Glühwein. Dafür war die Auenhalle zuvor von fleißigen Helfern mit Kerzen, grünen Zweigen und viel Liebe geschmückt worden. Draußen waren für diejenigen, denen der Glühwein bei etwas Kälte besser schmeckt, eine Feuertonne und einige Kerzen aufgestellt worden. Die Sänger ließen es sich natürlich nicht nehmen, auch an diesem Abend zwei Lieder anzustimmen. Und so wurde es mit den Musikern und einigen Angehörigen ein richtig gemütlicher gemeinsamer Abend. Bereits am 13. Dezember durften wir dann im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ den Zuhörern in der Auenhalle erneut einige Stücke aus unserem Repertoire präsentieren. Die Veranstaltung war recht gut besucht und die Zuhörer waren anscheinend auch nicht allzu traurig, dass wir – statt wie eigentlich beim Lebendigen

Adventskalender üblich – nicht draußen in der klirrenden Kälte, sondern in der Halle gesungen haben.

So endet also dieses Jahr, das mit viel Unsicherheit, Hoffen und Bangen begonnen hatte. Rückblickend kann man sagen, dass wir als Chorgemeinschaft wieder näher zusammengerückt sind und uns auf das neue Jahr freuen. Am 15. Januar 2023 findet unser traditioneller Kirchengang statt, zu dem wir an dieser Stelle alle passiven und aktiven Mitglieder recht herzlich einladen möchten.

Außerdem noch ein wichtiger Aufruf: Bei uns sind immer noch mehrere Stühle frei!!! Wer hilft uns, dass diese nicht frieren müssen? Wer Lust hat mitzusingen: Einfach vorbeikommen! Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, in der Auenhalle.

Euer Vocalensemble Mernes



*Wir sagen Danke...*

... für die vielen Glückwünsche und lieben Worte, Aufmerksamkeiten, Überraschungen, Geschenke und Unterstützung zu unserer Hochzeit.

Es war ein unvergesslicher Tag!

*Manuel und Carolin Desch*

**Metallbau · Kunststoff-Fenster**

***Alfons Ziegler***

Inh. Patrik Harnischfeger

**CNE**  
**SOLUTIONS**

## Ei der Daus,

im Advent ist wirklich viel los in und um die Kirche - selbst für eine rührige Kirchenmaus.



Am 1. Advent war schon beim ersten Hahenschrei Roratemesse. Junge, Junge und das an einem Sonntag. Gottlob hatte der Pfarrer nicht verschlafen. In der dunklen Kirche strahlten die Kerzen wie die Sterne am Himmel. Von der Empore hatte man einen besonders guten Blick und fühlte sich dem Himmel gleich ein Stückchen näher.



Pfarrer Göller begann seine Ansprache mit der Frage, ob wir uns für das neue Kirchenjahr etwas vorgenommen hätten? Hmm... also ich wollte nachmittags Tante Erna im Bärenwald besuchen. „Mehr Sport oder auch mal wieder zur Beichte gehen“, sprach der Pfarrer dann weiter. „Machen sie doch mal Hausputz im Innern.“ Also Tante Erna schwört auf verdünnten Apfelsaft auf nüchternen Magen. Der Pfarrer war aber auf einer ganz anderen Schiene: „Suchen sie sich Oasen der Ruhe!“ Diesen Gedanken habe ich dann auch wirklich beherzt und war abends mehrmals auf

dem lebendigen Adventskalender.

Aber zunächst gab es die Roratemesse am Mittwoch und die ist besonders schön, weil anschließend alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen sind. Alle, also auch ich! Es saßen sogar noch einige Leute in der Küche und ließen sich Kaffee, Tee und Brötchen schmecken.



Beim lebendigen Adventskalender der Familie Dietz kreiste alles um das Thema „Sterne“. Wir haben gehört, dass Sterne selbstleuchtende kleine Sonnen sind und früher zur Navigation und Orientierung genutzt wurden. Mehrere Kinder haben das Märchen „Sterntaler“ aufgeführt und den Erwachsenen vor Augen geführt, was es heißt, auf Gott zu vertrauen.



Das Türchen des Vocalensembles öffnete sich für den Gesang, denn wer singt, betet



**Günter Müller**

Salmünstererstr 9a  
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer  
Innen- und Außentreppe

**DEVK**

**Agenturvertretung Jochen Arnold**  
**Tel. 0160-7917814**

doppelt. „Musik bringt Unaussprechliches zu Gehör und vermag Harmonie in unser Leben zu bringen“. Und auch so manchen Ohrwurm, der sich tief in meinen Mäuseohren einnistet. Wie kostbare Schmuckstücke aus einem Schatzkästchen haben die Sängern und Sänger wunderschöne Melodien aus ihren Kehlen gezaubert und dazwischen besinnliche Texte zu Gehör gebracht. Ich war so bezirzt, dass ich auf dem Heimweg sogar mit dem Kater Filou geflirt habe.



Das 16. Türchen öffnete sich am ehemaligen Pfarrhaus für den Frieden. Wir konnten einer Geschichte lauschen, in der sich das „kleine Frieden“ verdrängt und überflüssig in eine Ecke verkroch, dann aber mithilfe der Hoffnung und des Mutes vorsichtig in das Leben zurückhumpelte, um für das neue Jahr bereit zu sein.

Ich finde es echt toll, wieviel Mühe sich die Leute beim Gestalten des lebendigen Adventskalenders geben und dampfenden weihnachtlich duftenden Tee gab es außerdem noch. Hugo, der Pfarrhausmops, hat zwar den fehlenden Plätzchen hinterhergetrauert, mir jedoch haben sie kein bisschen gefehlt.

Besonders freue ich mich in der Adventszeit immer, wenn die Krippenspielkinder zum Proben in die Kirche kommen. So vie-

le Kinder haben Spaß daran, den Weg von Maria und Josef zur Krippe nachzuspielen und hineinzuschnuppern in das Geheimnis dieser wunderbaren Nacht:



Die Hirten, die gar nicht glauben können, dass ein Engel ihnen als erstes den Weg zum Jesuskind weist und die mutig dem Licht folgen. Der Wirt, der eigentlich kein Zimmer mehr zu vergeben, aber dann doch Mitleid mit der schwangeren Frau hat und wenigstens seinen Stall anbietet und natürlich Maria und Josef, die erschöpft aber erwartungsvoll und dankbar über den Platz im Stall sind und tief bewegt, dass ihr kleines Jesuskind so vielen Menschen Freude und Hoffnung schenkt. Eines weiß ich ganz bestimmt: In dem Stall in Bethlehem waren mit Sicherheit auch Mäuse, meine Urururururgroßeltern väterlicherseits oder so. Jedenfalls erzählen alle Mäuseeltern ihren Kindern, dass Maria ihrem Söhnchen leise ein Liedchen gesummt hat: Schlaf, mein kleines Mäuschen... Wenn ihr mal eine kleine aufgeregte Maus seht, dann summt einfach dieses Lied und schon wird sie ruhig und schläft



Bauservice Sanierung  
Montage Gestaltung  
Beratung

**Theodor Müller**

Gasthaus • Pension • Biergarten

**Zum Jossatal**

ein. Probiert es mal aus!

Die schönsten Geschenke sitzen immer am Tisch, deshalb wünsche ich euch frohe Weihnachten mit allen, die euch lieb und teuer sind und für das neue Jahr einen guten Blick für das Kleine und Unscheinbare.

Euer Peterchen



Text: G. Pfahls  
Zeichnungen: K. Streicher



### Von Herzen Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme und Freundschaft anlässlich des Todes meiner Lebensgefährtin und unserer Mutter

*Ruth Schultheis*

\* 19.07.1956 † 02.11.2022

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Daniela Gleim für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie Sängerin Manuela Grob und dem Gitarristen Markus Kleespies für die wunderbare musikalische Begleitung.

Robert Ruppel  
Johanna und Hendrik mit Theo  
Christina

**Pizzeria  
L'Angolo**

HOLZBAU  
**DESCH**  
Kompetenz am Bau  
Holzrahmen/Holzmassivbau  
Stein auf Stein - Aufstockung  
Baukoordination

Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

Unsere Medien online entdecken: [www.bibkat.de/koebmernes](http://www.bibkat.de/koebmernes)

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit „START“ anmelden

E-Mail: [mernes@koeb.bistum-fulda.de](mailto:mernes@koeb.bistum-fulda.de)

Unsere Homepage: [www.buechereien-jossgrund.de](http://www.buechereien-jossgrund.de)

**In den Weihnachtsferien bleibt  
die Bücherei geschlossen!**

**DAS TEAM WÜNSCHT EUCH EIN  
GUTES NEUES JAHR 2023**

Am Dienstag, den 10.01.2023

findet die erste Ausleihe im neuen Jahr statt!

**Unsere Öffnungszeiten**  
**dienstags von 15:30 - 17:00 Uhr**  
**mittwochs von 08:00 - 09:30 Uhr**

(MG)

**schaub**  
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblös  
Poststraße 28 In der Aue 3  
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 552

[www.schaub-schuhtechnik.de](http://www.schaub-schuhtechnik.de)



Heizung • Sanitär  
Regenerative Energien

**Aktuell**  
**Lohnsteuerhilfeverein e.V.**



**Alexander**  
**Breitenberger**

**FARBENSPIEL**

Alexander Alperstedt  
Malerei- und Putzarbeiten  
36396 Steinau-Marjoß  
Mobil: 0170-229 05 76

# Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!



## TAGESPFLEGE KREMER „HAUS JOSSGRUND“

**AB MAI 2022**

**RUFEN SIE UNS JETZT AN**  
und sichern Sie sich Ihren Platz.

**06059 / 8999000**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Tagespflege Kremer GmbH**  
„Haus Jossgrund“  
Lohrhaupter Straße 8a  
63637 Jossgrund

[Tagespflege@kremer-pflege.de](mailto:Tagespflege@kremer-pflege.de)



## Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage in  
unserer Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“.

Wir freuen uns auf Sie.



[www.Pflegedienst-Kremer.de](http://www.Pflegedienst-Kremer.de)

# Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.  
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen.  
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

[www.nowak-bestattungen.de](http://www.nowak-bestattungen.de)

Nowak Bestattungen  
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau  
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen  
Bad Sodener Str. 40  
63628 Bad Soden-Salmünster



## AUTOHAUS KÖHNE

**AUTO CHECK**

AC

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß  
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: [koehnestefan@web.de](mailto:koehnestefan@web.de)

### Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

### Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



[www.autohaus-köhne.de](http://www.autohaus-köhne.de)

# Erstes finnisches und schwedisches Weihnachtscafé in Marjoß

Einmal etwas Anderes bieten, das war die Idee von Anja Rösler und ihren Freundinnen. So kam die Idee ein erstes finnisches und schwedisches Weihnachtscafé in Marjoß zu veranstalten. Man nutzte den Hof und die Innenräume des ehemaligen Gasthauses Heinbuch in der Sandstraße 1. Etwas anders war auch das Angebot im Weihnachtscafé. Neben dem traditionellen Kaffee und Kuchen lockten skandinavische Schmankerln, wie eine Lachs- / Garnelentorte, Piroggen, Pfefferkuchen, Waffeln oder Elch- und Wildbratwürste die Gäste an. Natürlich gab es auch Glögg, den nordischen Glühwein, der den Besuchern besonders gut mundete.

Man konnte natürlich auch einige spezielle skandinavische Waren und Süßigkeiten kaufen, aber auch handgestrickte Socken von Henny Ruppert waren im Angebot. Steffen Eckel hatte zu einer Probe von Hirschkuss, einer Likörpezialität aus Murnau, eingeladen. Walter Strauch nutzte die Gelegenheit die neuerbauten Ferienwohnungen zu präsentieren. Das Interesse zur Besichtigung der Ferienwohnungen war überwältigend stark. Auch waren die Gäste neugierig auf die künftige Nutzung der Räume des ehemaligen Gasthauses. Hier steht eine bestens ausgestattete Küche, die ehemalige Wirtsstube und das früher Jägerzimmer



zur Verfügung. Dort kann man kleinere Feiern, Besprechungen und Seminare durchführen. Eine Bewirtung ist nicht vorgesehen.

Bis spät in die Nacht blieben die Gäste des finnischen und schwedischen Weihnachtscafés, vor allem bei Glögg, in froher Runde im Haus „Sand68“ mit den neuen Ferienwohnungen..

Foto: Blick in den Hof

### Liebe Gemeinde,

der Kirchenvorstand dankt sich bei Rudi Hahn, der den diesjährigen Weihnachtsbaum für die Kirche gespendet hat. Mit Gerhard Bohnerts Hilfe konnte der Baum fachmännisch gefällt und in der Kirche aufgestellt werden. Die 6m große Nordmann-tanne wurde traditionell mit roten und goldenen Kugeln sowie zahlreichen Strohs-ternen geschmückt.

Des Weiteren danken wir allen, die im abgelaufenen Jahr durch helfende Hände zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Herzlichen Dank!

Nach der Verabschiedung von Herrn Schneider im August, wird die Pfarrstelle Jossa/Marjöß neu ausgeschrieben.

Die Jahreslosung für 2023 lautet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – Gen 16,23



## Hildegard Ullrich

\* 22. Januar 1936 † 07. November 2022

### Danke

sagen wir allen, die sich in den Tagen des Abschieds mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Im Namen aller Angehörigen**  
**Willi Ullrich**



BESTATTUNGSHAUS  
**Fehl & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



**Tierarztpraxis**  
Sinntal

# Die Raunächte

Die Raunächte (auch Rauchnächte, nach alter Rechtschreibung Rauhnächte) sind einige Nächte um den Jahreswechsel, denen im europäischen Brauchtum eine besondere Bedeutung zugemessen wird.

Meist handelt es sich um die Zwölf Weihnachtstage vom Weihnachtstag (25. Dezember) bis zum Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar),

gelegentlich um andere Zeiträume, beispielsweise jenen zwischen dem Thomasnacht (21.12.) und Neujahr.

In manchen Gebieten wird die Thomasnacht nicht hinzugezählt.

Nach dem Volksglauben zogen sich die stürmischen Mächte der Mittwinterzeit in der Nacht auf den 6. Januar zurück; begaben sich am Ende der Raunächte zur Ruhe.

Die zwölf Raunächte waren als Bauernregel bestimmend für das Wetter der zwölf Monate des neuen Jahres.

Je nach Region unterscheidet sich die Anzahl der Raunächte zwischen drei und

zwölf Nächten.

Als die vier wichtigsten Raunächte werden bezeichnet:

- 20./21. Dezember Thomasnacht, die Nacht auf den Thomastag, der kürzeste Tag des Jahres
- 24./25. Dezember (Heiliger Abend, Christnacht, Vigil von Weihnachten)
- 31. Dezember/1. Januar (Silvester)
- 5./6. Januar Dreikönigstag (Vigil von Erscheinung des Herrn)

Die vier wichtigen Raunächte galten mancherorts als derart gefährlich, dass sie mit Fasten und Gebet begangen wurden.

Im Haus durfte keine Unordnung herrschen, keine weiße Wäsche auf der Leine hängen (welche die Reiter stehlen würden, um sie dann im Laufe des Jahres als Leinentuch für den Besitzer zu benutzen).

Auch heute noch verzichten einige Menschen auf das Wäschewaschen zwischen Weihnachten und Neujahr, oft ohne den genauen Hintergrund des Brauches zu kennen.

(MD)

**„Möge die Tür des kommenden Jahres den Weg zu Frieden,  
Glück und stillem Zufriedensein öffnen“**

Allen Leserinnen und Lesern der Dorfschelle ein gutes neues Jahr 2023! (MD)



**Fenster – Haustüren – Möbel**  
[www.stoos-gmbh.de](http://www.stoos-gmbh.de)

Med. Fusspflegepraxis  
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuss

Rohrbacherhof 1    Tel. 06660-3719627  
36396 Marjoss    Termine nach Vereinbarung



Eine Einrichtung des BWMK



Sandstraße 1  
06 660 91 80 349  
info@sand68.de  
www.sand68.de



**Zuhause**

ist es am schönsten!



### **Ihr ambulanter Pflegedienst**

Vita ambulante Pflege GmbH  
Brückenaauer Str. 34 · 36391 Sinnatal  
[www.pflegedienstvita.de](http://www.pflegedienstvita.de)

**Telefon (0 66 64) 91 99 21**

**VITA**

— *Wir l(i)eben Pflege* —

### **IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS**

#### **Herausgeber:**

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR  
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes  
E-Mail: [maco.weidner@mnet-online.de](mailto:maco.weidner@mnet-online.de)

#### **Gesamtherstellung:**

Drucksache  
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund  
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de)